
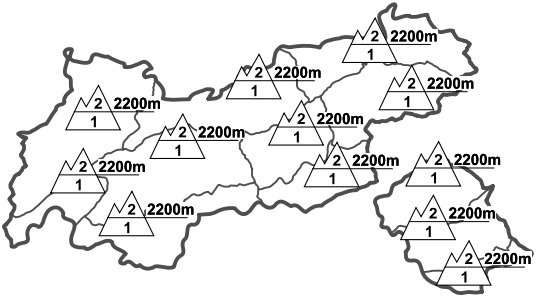






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.04.1994 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.04.1994 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 27. April 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten überwiegen günstige Verhältnisse mit nur geringer Lawinengefahr. Zu beachten ist vor allem die tageszeitliche Entwicklung. Ab dem späten Vormittag ist aus stark besonnten Hängen vermehrt mit Feuchtschneelawinen zu rechnen. Einzelne labile Schneebretter befinden sich noch in hochalpinen Kammlagen und steilen, schattseitigen Hängen und bilden eine mäßige Gefahr.

Verkehrswege:
Für höhergelegene, exponierte Verkehrswege ist ab dem späten Vormittag auf vereinzelte Feuchtschneerutsche zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Alpenraum kommt zunehmend unter Hochdruckeinfluss. In den nächsten Tagen wird es deutlich wärmer. In Nordtirol anfangs lokale Restwolken, sonst meist sonnig. Im Laufe des Tages Durchzug hoher Wolkenfelder. In Osttirol gering bewölkt. Die Gipfel sind meist wolkenfrei. In der Höhe weht leichter bis mäßiger Nordwestwind. Temperatur in 2000m 0 bis +4 Grad, in 3000m -6 bis -2 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair